



PRESSE-INFORMATION

Weltrekord in Basel ist offiziell – Tierschutz beider Basel (TbB) organisiert die weltgrößte »Mensch-Tier-Vorlesestaffel« mit 205 vorlesenden Kindern

Basel/Hamburg, 04.10.2017 – Das REKORD-INSTITUT für DEUTSCHLAND hat den neuen Weltrekord am heutigen Welttierschutztag noch im Tierheim Münchenstein bestätigt. Rekordrichter Olaf Kuchenbecker hatte den Rekordversuch den ganzen Tag über vor Ort geprüft, um sich selbst ein Bild der vorlesenden Kinder zu machen und um diese zu zählen. Für den Erstrekord dieser Disziplin wurden mindestens 150 Teilnehmer benötigt.

Um den Weltrekord zu erzielen, der passend zum 120-jährigen Jubiläum vom Tierschutz beider Basel organisiert wurde, mussten die teilnehmenden Kinder zwischen 8 und 15 Jahren den Hunden, Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen und Vögeln im Tierheim vorlesen. Jeweils 15 Minuten lang wurde dort an unterschiedlichen Stationen laut gelesen, bevor nach einer 15-minütigen Pause die nächste Teilnehmergruppe zum Lesen antrat.

Mit dem lauten Vorlesen stellten sich die Kinder einer für viele ungewohnten Herausforderung, insbesondere die Dauer von 15 Minuten erschien vielen sehr lang. Beim Lesen konnten jedoch die Tiere ihre beruhigende Wirkung vollständig entfalten, da sie die Kinder weder verbessern noch kritisieren.

Am Ende des Tages konnte Rekordrichter Olaf Kuchenbecker den neuen Weltrekord mit 205 teilnehmenden Kindern bestätigen und überreichte TbB-Geschäftsleiterin Béatrice Kirn stellvertretend für alle Teilnehmer und Helfer die Rekordurkunde.

- Abdruck für redaktionelle Zwecke honorarfrei, Beleg erbeten -

ÜBER DAS RID:

WELTREKORDE MADE IN GERMANY, SCHWEIZ, ÖSTERREICH, das vom RID herausgegebene Buch der deutschsprachigen Weltrekorde ist 2016 im Verlag »arsEdition« erschienen. Das REKORD-INSTITUT für DEUTSCHLAND (RID) sammelt und prüft Höchstleistungen aus dem deutschen Sprachraum und erkennt (Welt-)Rekorde an, die online auf www.rekord-institut.de präsentiert werden. Auf Wunsch zertifiziert das RID Rekorde mit der offiziellen Überreichung einer Rekordurkunde.

ÜBER DEN TBB:

Seit seiner Gründung im Jahr 1897 engagiert sich der Tierschutz beider Basel (TbB) für einen respektvollen Umgang mit Tieren. Sein Ziel ist eine harmonische Beziehung zwischen Mensch und Tier. Er setzt sich auf verschiedenen Ebenen für die Rechte der Tiere ein und bietet eine ganze Reihe praktischer Dienstleistungen für Tierhalterinnen und -halter an. Der TbB arbeitet ohne staatliche Subventionen und lebt zu rund 70% von Spenden. Der Verein betreibt das schweizweit größte Tierheim seiner Art und erfüllt für die Region Nordwestschweiz wichtige gemeinnützige Aufgaben. Der Neubau des Tierheims wird im Frühjahr 2018 bezogen.

MEDIENKONTAKT:

RID REKORD-INSTITUT für DEUTSCHLAND GmbH • Olaf Kuchenbecker • ok@rekord-institut.de • + 49 40 236 248 71